

DIE RÄTSEL DER OFFENBARUNG

In der folgenden einführenden Analyse soll gezeigt werden, daß die *Apokalypse* ein zusammenhängendes, symmetrisch aufgebautes Ganzes ist, worin jede Einzelheit mit gewissenhafter Sorgfalt an ihren bestimmten Platz eingefügt wurde. In seiner methodischen Anordnung und knappen Ausdrucksweise ist das Buch ein Beispiel genauer literarischer Kunstfertigkeit.

Doch es enthält auch eine Reihe von sorgfältig ausgearbeiteten Rätseln, von denen einige auf dem zahlenmäßigen Wert gewisser griechischer Begriffe basieren und dadurch auch dazu beitragen, die richtige Auslegung der wichtigeren Gleichnisse zu bestätigen.¹⁶ Da aber die Aufschlüsselung derselben während der Analyse die Interpretation des Buches als Ganzes unterbrechen würde, wird die Lösung der einzelnen Rätsel aus Gründen der Klarheit hier im voraus gegeben.

In der *Apokalypse* sind vier animalische Symbole oder Tiere (theria) deutlich gekennzeichnete Personen des Dramas:

1. ein Lamm (oder «kleiner Widder», *arion*) mit sieben Hörnern und sieben Augen, welches als *Iesous* (= Jesus) identifiziert wird, welcher «der Sieger» wird;
2. ein Tier ähnlich einem Leoparden mit Bärenatzen und Löwenmaul, das sieben Köpfe und zehn Hörner hat;
3. ein roter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern, welcher «der Teufel und Satan» ist;
4. ein Tier mit zwei Hörnern wie ein Lamm, das aber wie ein Drache spricht und der Pseudo-Seher oder falsche Prophet (*pseudo-prophetes*) genannt wird.

Von diesen vier wird auf den Leoparden besonders als «das Tier» hingewiesen; und über ihn sagt der Apokalyptiker:

«Hier ist Weisheit (*sophia*): wer den Nous hat, soll die Zahl des Tieres zählen; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist 666.» (Offb 13,18)

Die «Weisheit» dieses Rätsels liegt in seiner Einfachheit; denn die Worte «*der Nous*» (ὁ νοῦς) in der griechischen Philosophie der gebräuchliche Ausdruck für den höheren Mental oder Menschen, legen natürlich die richtige Antwort

οικία
~~30~~ 101 = III

| | |
|----------------------|-------|
| Ο Νικῶν | 1.000 |
| (der Sieger) | |
| Ἐπιστήμων | 999 |
| (der innigen Weise) | |
| Ἰησοῦς | 888 |
| (der höhere Mental) | |
| Σταυρός | 777 |
| (das Kreuz) | |
| Ἡ Φοῖν | 666 |
| (der mildere Mental) | |
| Ἐπιθυμία | 555 |
| (Begierde) | |
| Ἀχρασία | 444 |
| (Unkeuschheit) | |
| | 333 |
| | 222 |
| | 111 |

Αἴτιον (günstig)
 Οὐκία (Haus)

eine vielversprechende Inkarnation

Ἡ Κλεῖς τῆς Γνώσεως
 Der Schlüssel des Heiligen Wissens

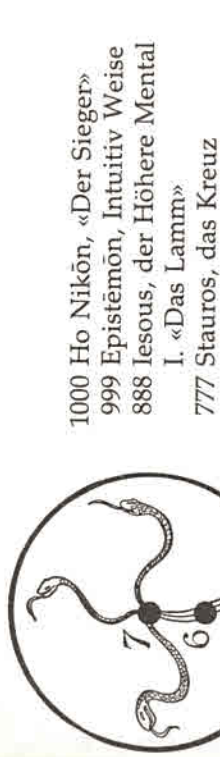
nahe: «*der phren*» (η φρην) der entsprechende Ausdruck für den niederen Mental oder Menschen. Da Zahlen im Griechischen durch die Buchstaben des Alphabets ausgedrückt werden, nicht aber durch arithmetische Ziffern, ist die Zahl eines Namens einfach die Summe der Zahlenwerte seiner Buchstaben.

So entsteht der numerische Wert von *he phren* als 666. Wenn darin schon das ganze Rätsel bestehen würde, so wäre das fast kindisch; doch es ist in Wirklichkeit nur ein Teil, weil es gleichzeitig der Schlüssel eines ausgeklügelten Rätsels über die Gesamtheit der Tiere ist. Dieses Tier oder der niedere Mental herrscht auch über eine der vier somatischen Regionen, woraus man den verständlichen Hinweis entnehmen kann, daß die drei übrigen Tiere entsprechend die Regenten der drei anderen somatischen Regionen sind.

Das Lamm, Iesous, würde dann für die höchste somatische Region stehen, den Nous; das Wort Iesous ergibt die Summe 888. Der rote Drache, «die archaische Schlange, welche der Teufel und Satan ist», paßt genau an den Platz als Herrscher der dritten somatischen Abteilung, *epithymia*, welches Wort die Zahl 555 ergibt. Das vierte Tier, der «falsche Prophet», erhält seinen Platz in der vierten somatischen Region als das Erzeugerprinzip, *akrasia*, «Unkeuschheit», deren Zahl 333 ist. Platon gibt diesem Prinzip das Wort *akolasia*, was praktisch dasselbe bedeutet und denselben Zahlenwert hat.

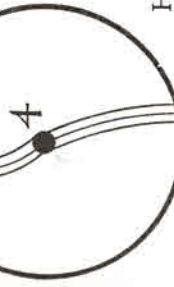
Wenn man diese vier Bezeichnungen mit ihren Zahlen in ein Schema der vier somatischen Regionen einpaßt, wird es offensichtlich, daß das Rätsel erst zum Teil gelöst ist; denn augenscheinlich ist eine vollständige Reihe von Zahlen beachtet. Ein Platz ist frei, wo sich im Diagramm das Kreuz zeigt, und ein anderer für die «gute Schlange», die regenerative Kraft; die «böse Schlange» als der Teufel, die Wollust nach Leben, die zur Zeugung nach außen führt, ist bereits enthalten. Die Zahl des Kreuzes, *stauros*, ist 777 (wobei die Buchstaben σ als $\zeta = 6$ genommen werden). Die spiralförmige elektrische Kraft, die «aufgerollte Schlange», ist *die speirema*, welches Wort die Zahl 444 ergibt.

Nun erzeugt die Aktivität dieser Kraft auf das Gehirn, wo ihr dreifacher Strom das Kreuz bildet, die noëtische Schau, direkte Erkenntnis (die *episteme* oder den höchsten Grad des

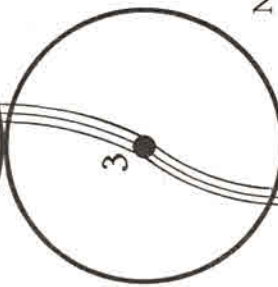


KOPF

666 Hē Phrēn, der Niedere Mental
II. «Das Tier»



555 Epithymia, Begierde
III. «Der rote Drache»



444 Speirema, die Schlangenrolle
333 Akrasia, Unkeuschheit
IV. «Der falsche Seher»

GENTALIEN

Das gnostische Diagramm,
das in der Apokalypse verborgen ist

| | | | | | |
|-----------------------------|------|----------------------------------|-----|----------------------------------|-----|
| 1. Der Sieger (ho nikōn) | | 2. Intuitiv Weise (epistēmōn) | | 3. Der Höhere Mental (lésous) | |
| ó | 70 | ξ | 5 | ι | 10 |
| ν | 50 | π | 80 | η | 8 |
| ι | 10 | ι | 10 | σ | 200 |
| κ | 20 | στ | 6 | ο | 70 |
| ω | 800 | η | 8 | υ | 400 |
| ν | 50 | μ | 40 | ς | 200 |
| | 1000 | ω | 800 | | 888 |
| | | ν | 50 | | |
| | | | 999 | | |

| | | | | | |
|---------------------------|-----|--|-----|----------------------------|-----|
| 4. Das Kreuz (stauros) | | 5. Der Niedere Mental (hē phrēn) | | 6. Begierde (epithymia) | |
| σ | 6 | η | 8 | ε | 5 |
| α | 1 | φ | 500 | π | 80 |
| υ | 400 | ρ | 100 | ι | 10 |
| ρ | 100 | η | 8 | θ | 9 |
| ο | 70 | ν | 50 | υ | 400 |
| ς | 200 | | 666 | μ | 40 |
| | 777 | | | ι | 10 |
| | | | | α | 1 |
| | | | | | 555 |

| | | | | | |
|---------------------------------------|-----|------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
| 7. Die Schlangen- rolle (speirēma) | | 8. Unkeuschheit (akrasia) | | (8.) Ausschwei- fung (akolasia) | |
| σ | 200 | ά | 1 | ά | 1 |
| π | 80 | κ | 20 | κ | 20 |
| ε | 5 | ρ | 100 | ο | 70 |
| ι | 10 | α | 1 | λ | 30 |
| ρ | 100 | σ | 200 | α | 1 |
| η | 8 | ι | 10 | σ | 200 |
| μ | 40 | α | 1 | ι | 10 |
| α | 1 | | 333 | α | 1 |
| | 444 | | | | 333 |

Die Zahlen der Namen

Wissens, so herrlich von Platon erklärt, Pol 508e), und um dies in dem Diagramm auszudrücken, ist es notwendig, das Wort *epistēmōn* einzusetzen, die philosophische Entsprechung für das Wort *christos*; sein numerischer Wert ist 999. Weiterhin wird derjenige, der dieses höhere Wissen erreicht hat, der Sieger, und als «der Sieger» ist er sozusagen der Held des apokalyptischen Dramas, dessen Name an den Kopf der Liste gesetzt werden muß: *ho nikōn* mit der Zahl 1000.

Das auf diese Weise vervollständigte Diagramm erklärt die Grundlehre der *Apokalypse*, die vom *speirēma* handelt und dessen Aufstieg durch die Lebenszentren beschreibt, wie der Sieger die Herrschaft darüber gewinnt und für sich selbst aus jener Ursubstanz sein unsterbliches Fahrzeug, den selbstgezeugten oder Sonnenkörper, aufbaut. Dieses unsterbliche Sonnenkleid wird als eine Stadt symbolisiert, die vom Himmel herabkommt, eingehüllt in den Glanz (*doxa*) Gottes und beschrieben in poetischer Bildersprache von ausgewählter Schönheit. Die Darstellung mit ihrem Reichtum an Einzelheiten sollte genügen, um sehr klar auszudrücken, was die Stadt wirklich ist; aber Ioannes hat auch den schlüssigen Beweis für die wahre Bedeutung geliefert, indem er in die Beschreibung ein Rätsel einbaute, das wie folgt lautet:

«Das göttliche Wesen, das mit mir sprach, hatte als Meßstab ein goldenes Rohr, um die Stadt, ihre Tore und ihre Mauer auszumessen. Die Stadt liegt im Viereck, und ihre Länge ist gleich ihrer Breite. Er maß die Stadt mit dem Rohr, nach *stadia*, zwölftausend; ihre Länge, Breite und Höhe sind gleich. Und er maß ihre Mauer, einhundertvierundvierzig Ellen, [einschließlich] des Maßes eines Menschen, das heißt, eines göttlichen Wesens.»¹⁷

Da der Ausdruck «nach *Stadien*» (ἐν σταδίοις) zeigt, daß die Messung nicht in *Stadien* vorgenommen werden soll, folgt daraus selbstverständlich, daß sie auf Meilen reduziert werden soll. Wenn wir aber 12000 durch 7,5 – die Zahl der *stadia* auf eine jüdische Meile – teilen, ist der Quotient 1600, und das ist der numerische Wert der Worte *to heliakon soma*, «der Sonnenkörper». (Die Zahl 1600 findet sich auch in Kap. 14/20, wo sie dieselbe Bedeutung hat.) In der englischen Bibelversion von 1611 ist die Präposition *epi* = «nach» nicht übersetzt, sozusagen als überflüssig ausgelassen, was nur die Unzuver-